

Hinnenburg, Urk.

Hbg.
411565
Apr. 21.
(sonnabends in der
heiligen
osterwochen)

Die Brüder Herman u. Cordt van Mengersen übertragen dem Heinrich von der Asseburgk auf Grund von dessen Pfandvertrag mit Bischof Rembert von Paderborn von 1564 den Pfandbesitz am Hause Hindenburck, ^{wofür} ~~den~~ sie für 6000 rhein. Goldgulden Pfandschilling und 166 Tlr. für Feldsaat, 24 Tlr. für acht Esel, 36 Tlr. u. 4 Groschen für Bier und Fässer im Keller, 2 Tlr. für einen Schingkessel in der Küche, 3 Tlr. für einen Bottich (bodem) im Vorwerk und 1 1/2 Tlr. für einen Bottich im Fleisckeller, insgesamt 232 Tlr. empfangen.

Unterschriften: Herman von Mengersen - Cordt von Mengersen

Aufgedrückte Siegel:

- (1) Hermann von Mengersen
(unkenntlich)
- (2) Cord von Mengersen (un-
kenntlich)

Or. (dt.) Papier